

# INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ  
des InternationalenEntomologen-  
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: II. Nachtrag zur Macrolepidopteren Fauna des steirischen Ennstales. (Fortsetzung) — Zur Frage der „Treibzucht durch Einwirkung grünen Lichtes“. — Ueberwinterungsversuche mit *P. atalanta* L. — Sitzungsberichte des Berliner Entomologen-Bundes. — Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein für Hamburg-Altona.

## II. Nachtrag zur Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales.

— H. Kiefer. —

(Fortsetzung.)

- Plusia* \* ab. *disjuncturea* Spul. 1 ♂ exl. E. VI. Umg. v. Admont (K.)  
 1 ♂ Admont a. L. 14. VII. (leg. Fr. Otto).  
 — \* ab. *scintillans* Schultz. 1 ♀ Umg. v. Admont a. L., 1 ♂ Hall b. Admont E. VIII. (K.)  
 — *chryson* Esp. Gesäuse (G.)  
 Admont 1 ♂ a. L. M. VIII. (leg. Fr. Otto).  
 — *bractea* F. (mit Goldmakeln) Gesäuse (G.), ebendort auf Blättern 1 ♀ M. VII. (K.) Admont 1 ♂ a. L. M. VII. (K.)  
 E. Reichenstein a. L. A. VIII. häufig (H.)  
 In der Walster a. L. Dr. Kemp.  
 Mariazell (Schieferer) M. Dr. R.  
 — \* nov. ab. *argentea* Gronemeyer (mit Silbermakeln) 1 ♂ Admont a. L. M. VIII. (K.)  
 — \* *aemula* Hb. Im Reichensteingebiet M. VII. (H.)  
 — \* *gutta* Gn. 1 ♀ z. Licht ins Zimmer geflg. E. VII. (defekt) K.  
 — *pulchrina* Hw. ♂♀ Admont u. Umgeb. nicht selten E. VI. bis M. VIII. größtenteils a. L. (K.)  
 1 ♂ aus St. Lorenzen i. P. VIII. (leg. P. Bonifaz).  
 — *jota* L. ♂♀ Admont a. L. VII., VIII. seltener (K.)  
 Im Grübl M. VII. (H.). In der Walster a. L. (Dr. Kemp.)  
 — \* ab. *percontationis* Tr. Admont 1 ♂ a. L. M. VIII. (K.)  
 — *gamma* L. 1 ♂ Ennsanlage a. Köder! 20. IX. (K.)  
 Hauser Kalbling bei 1900 m und Starnalm bei 1700 m M. VIII. (Preiß).

- E. Reichenstein a. L. 2 Stück A. VIII. und Gaishorn i. P. 8. VI. (H.)  
 In der Walster a. L. (Dr. Kemp.)  
*Plusia* \* ab. *pallida* Tutt. Admont a. L. 3. IX. (K.);  
 St. Lorenzen i. P. 1 ♂ VIII. (leg. P. Bonifaz).  
 — *interrogationis* L. Admont (Schieferer) M. Dr. R.  
 Siebensee b. Wildalpe, Kaiserau b. Adm. (G.)  
 2 ♂♂ aus St. Lorenzen i. P. VIII. (leg. P. Bonifaz).  
 Gradenbachgraben b. Haus 11. VIII. (gefliegen) Preiß.  
 — *ain* Hochenw. Kaiserau, Hartlesgraben (G.)  
 — *hochenwarthi* Hochenw. Bösenstein E. VII. häufig (H.)  
 [*Euclidia mi* Cl. und ab. *litterata* Cyr. Dr. Kemp.]  
 [— *glyphica* L. Dr. Kemp.]  
 ? [*Catocala fraxini* L. Wildalpe, nicht verbürgt! (G.)]  
 — *fulminea* Scop. 1 ♀ Admont (Str.)  
 \* *Toxocampa viciae* Hb. 1 ♂ Admont a. L. 9. VII. (gefliegen) K. (det. Höfner).  
*Parascotia fuliginaria* L. Spitzenbachgr. (G.)  
*Zanclognatha tarsipennalis* Tr. Gesäuse, am Waldesrande 1 ♂ 26. VII. 1890 (Str.)  
*Herminia tentacularia* L. ♂♀ im Gesäuse M. VI. (K.) det. Höfner; ebendort im Gebüsch 26. VII. 1890 (Str.) [Dr. Kemp.]  
*Bomolocha fontis* Thnbg. 1 ♀ Admont (Stiftsgang) E. VI. (K.)  
 — \* ab. ♂ *terricularis* Hb. Steir. Ennstal, unter der Stammform. (G.)  
*Hypena proboscidalis* L. Admont a. L. ♂♀ nicht selten E. VII. bis M. IX. (K.)  
 St. Lorenzen i. P. ♂♀ VIII. (leg. P. Bonifaz).  
 Eichberg b. Haus bei 1200 m E. VII., A. VIII. (Preiß).  
 — \* ab. *signata* Spul. 1 ♀ Admont a. L. 15. VII. (K.)  
 — *obesalis* Tr. Steir. Ennstal: Gesäuse (G.)  
 1 ♂ Admont a. L. 21. V. (K.) rev. Höfner.

- Cymatophora dupluris* L. Admont a. L. ♂♀ n. selten mit Uebergängen zu ab. *argentea* Tutt. VII. (K.) Am Bodensee b. Haus bei 1300 m E. VII. (Preiß.)  
 — \* ab. *unipunctata* Sperl. 2 ♂♂ Admont a. L. VII. (K.)  
 \* *Brephos parthenias* L. Steir. Ennstal (G.)

### Geometridae.

- Geometra papilionaria* L. ♂♂ Admont a. L. M. VII. bis A. VIII. (K.)  
 \* *Nemoria viridata* L. häufig (Dr. Kemp.)  
 — *porvinata* Z. Umgeb. v. Admont auf Wiesen ♂♂ nicht selten E. V. bis M. VI. (K.)  
*Thalera putata* L. Steir. Ennstal (G.)  
 Kalkofen b. Admont ♂♀ A. VI. (K.) [häufig (Dr. Kemp.)]  
 — *lactearia* L. Steir. Ennstal (G.)  
*Acidalia similata* Thbrg. 2 ♂♂ Mitterndorf (Str.) Aussee (Rogenhofer) M. Dr. R. Umgeb. v. Haus: am Höfelbach 3. VIII., im Seewigtal bei 1200 m 30. VII. (Preiß.)  
 — \* *dimidiata* Hufn. 1 ♂ Admont a. L. 10. VII. (K.) det Höfner.  
 [— *pallidata* Bkh. (Dr. Kemp.)]  
 — *bisetata* Hufn. ♂♂ Admont a. L. VII. (K.) Am Höfelbach b. Haus E. VII. (Preiß.)  
 — *dilatata* Hb. Gradenbachfall b. Haus E. VII., M. VIII. (Preiß.)  
 — *inornata* Hw. 1 ♀ Admont a. L. A. VII. (K.) det. Höfner.  
 — \* *aversata* L. Stammform im Steir. Ennstal (G.)  
 — ab. *spoliata* Stgr. 1 ♂ Admont a. L. A. VII. (K.) det. Höfner.  
 — *immorata* L. Steir. Ennstal (G.) Admont 1 ♂ a. L. E. VIII. (K.)  
 — \* *marginipunctata* Goeze. Steir. Ennstal (G.) Johnsbachgraben 1 ♀ 2. VIII., Streichen-graben b. Rottenmann am Wegrande 28. VIII. 1 ♀, Hochschwung-Alpen 19. VIII. 1890 1 ♀ (Str.)  
 — *incanata* L. Admont ♂♀ a. L. nicht selten E. VI. bis 26. VIII. (K.) Umgeb. v. Haus: Gradenbachfall, beim Bodensee bei 1300 m E. VII. (Preiß.)  
 — \* ab. *adjunctaria* B. 1 ♂ Admont a. L. E. VIII. (K.)  
 — *fumata* Stph. Gesäuse 1 ♂, ob Oppenberg 1 ♀ A. bis M. VII. (K.) Steir. Ennstal (G.) Wildalpenseen (1860 Rogenhofer) M. Dr. R. Umgeb. v. Haus: Gradenbachfall, Bodensee bei 1300 m, Starnalm bei 1700 m E. VII. bis M. VIII. (Preiß.)  
 — *umbelaria* Hb. Steir. Ennstal (G.)  
 [— *ornata* Sc. (Dr. Kemp.)]  
 [*Codonia* (= *Ephyra* Dup.) *linearia* Hb. 1 Stück (Dr. Kemp.)]  
*Timandra amata* L. Admont 1 ♂ a. L. 1 IX. (K.)  
*Ortholitha plumbaria* F. Steir. Ennstal (G.) [sehr häufig (Dr. Kemp.)]  
 — *cervinata* Schiff. Admont und Umgeb. a. L. ♂♀ sehr häufig M. IX. bis A. X. (K.) 1 ♀ St. Lorenzen i. P. IX. (leg. P. Bonifaz)  
 — *limitata* Sc. Umgeb. v. Haus: Petersberg, Höfelbach E. VII., A. VIII. (Preiß.) [sehr häufig (Dr. Kemp.)]  
 — *bipunctaria* Schiff. Steir. Ennstal (G.) Gradenbachfall b. Haus 27. VII. (Preiß.)

(Fortsetzung folgt.)

### Zur Frage der „Treibzucht durch Einwirkung grünen Lichtes“.

— Ralph Sterzenbach. —

In Nr. 45. des 25. Jahrganges der Frankfurter Entomolog. Zeitschrift hatte Herr Johannes Gennerich, Charlottenburg, über Versuche berichtet, die ihn zu dem Schlusse führten, daß die Einwirkung von grünem Licht eine Treibzucht hervorruft und zwar so bedeutend, daß die Entwicklungsgeschwindigkeit der grün bestrahlten Raupen auf die Hälfte der normal belichteten herabgesetzt wird.

Diese Behauptungen konnte ich nachprüfen, als ich den schon vor der Kenntnis der G.'schen Versuche gefaßten Plan, Raupen systematisch einzelnen Elementarstrahlen des Spektrums unseres Sonnenlichtes<sup>1)</sup> auszusetzen, in dem vorgenannten Mitteilungsfolgenden Jahre zur Verwirklichung brachte. Dabei wurde es mir möglich, verschiedene Mängel an der Methode des Herrn Gennerich zu erkennen, sowie die vermeintliche wahre Ursache für diese Erscheinung als unrichtig festzustellen. Meine diesbezüglichen Erkenntnisse teile ich durch die nachfolgende Arbeit jetzt öffentlich mit. Die Ursache für die Verspätung der Veröffentlichung ist darin zu suchen, daß ich meine Entgegnung auf Herrn Gennerichs Behauptungen brauchgemäß zuerst an das Blatt schickte, in dem der Urartikel erschienen war. Dort wurde ihr jedoch, auf Grund von lediglich persönlichen Unstimmigkeiten zwischen dem Herausgeber und mir die Aufnahme versagt. Umsomehr bin ich dem Herrn Herausgeber dieses Blattes für seine freundliche Hilfsbereitschaft zu Dank verpflichtet.

Bevor ich zur Mitteilung der Ergebnisse schreite, die ich bei grün belichteten Raupen erzielte, und eine Erklärung der diese Erscheinung bedingenden Ursachen gebe, sei es mir gestattet, auf zwei prinzipielle Ungenauigkeiten des Herrn Gennerich hinzuweisen.

So kann schlechthin von einer „Treibzucht durch Einwirkung grünen Lichtes“ keine Rede sein, da es ohne weiteres einleuchten muß, daß die Wirkungen der äußeren Einflüsse je nach Rasse und Art verschieden sind, und, streng genommen, durch Experiment gewonnene Tatsachen bei allen Arten übereinstimmend nachgewiesen sein müssen, um daraus eine stichhaltige Gesetzmäßigkeit herzuleiten. Es ist ja seit langem in den biologischen Wissenschaften eine problematische Frage, von welchem Punkte an eine Verallgemeinerung erlaubt ist; und es ist weiterhin eine bekannte Erscheinung, daß — vorwiegend von wissenschaftlich Ungeschulten — zu früh verallgemeinert wird. Dieser bisher nirgends entschiedenen Ungewißheit fällt Herr Gennerich zum Opfer, wenn er die Erfahrungen, die seine Versuche an einer Art geliefert haben, sofort verallgemeinernd auf alle Arten anwendet. Zum mindesten ist, wenn es Herrn Gennerich ganz fern gelegen haben sollte, seiner Behauptung allgemeine Geltung zu verleihen, der Titel seiner Arbeit viel zu umfassend gewählt; er wäre also etwa durch den Zusatz: An *Lymantria dispar* L. auf den richtigen Umfang zu modifizieren.

Meine zweite, dem Sinne nach der ersten ähnliche Ausstellung an der besagten Mitteilung erstreckt sich dahin, daß Herr Gennerich das Experiment nur an drei Stücken der fraglichen Art bis zu einem nicht näher bestimmten Zeitpunkte und an drei weiteren Stücken bis zum Schluß durchgeführt hat, und daß er dann auf die an diesen drei Stücken

<sup>1)</sup> Vgl. meine Ausführungen: Tatsachen zur Spektrobiologie der Schmetterlinge. Natur V. Leipzig 1913/14.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kiefer Hans

Artikel/Article: [II. Nachtrag zur Macrolepidopteren-Fauna des steirischen Ennstales. 207-208](#)